

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 123/124 (1944)
Heft: 22

Nachruf: Osswald, Franz Max

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1. Preis (2700 Fr.) Arch. Walter Niehus, Oberhofen u. Zürich
2. Preis (2200 Fr.) Arch. Arnold Itten, Thun-Hünibach
3. Preis (1400 Fr.) Dipl. Hochbautechniker Franz Wenger, Blumenstein
4. Preis (1200 Fr.) Dipl. Arch. Emmy u. Peter Lanzrain, Thun.

1 Ankauf zu 900 Fr., 3 zu 700 Fr., 2 zu 500 Fr.
Das Preisgericht beantragt, den Verfasser des im ersten Rang stehenden Entwurfs mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.

Die Entwürfe waren vom 17. bis 26. Mai 1944 in der Aula des Progymnasiums öffentlich ausgestellt (Mitteilung verspätet erhalten. Red.)

NEKROLOGE

† **Hans Spinner**, Dr. und Dipl. Techn.-Chemiker von Zürich, geb. 21. März 1889, E.T.H. 1907/11, ist am 14. Mai in Lugano von langer, schwerer Krankheit durch den Tod erlöst worden. Unser G. E. P.-Kollege hat nach Abschluss seiner Studien mit dem Diplom als Techn.-Chemiker während eines Jahres im Privatlaboratorium von Prof. Dr. M. O. Forster am Royal College of Science in London an seiner Dissertation gearbeitet, mit der er dann im Herbst 1912 an der E.T.H. doktorierte. Von 1912/16 war er sodann als Chemiker bei den Chem. Fabriken vorm. Weiler-ter-Meer in Uerdingen am Niederrhein tätig. In den Jahren 1917/19 finden wir Spinner als Assistent bei unserm berühmten Landsmann Prof. Dr. Abderhalden in Halle a. d. S. und seit 1919 als Betriebsleiter bei den Chem. Fabriken J. R. Geigy in Basel und Grenzach, welche Stellung er aber krankheitshalber schon vor Monaten aufgeben musste.

† **Franz Max Osswald**, Masch.-Ing. von und in Winterthur, geb. 13. August 1879, E.T.H. 1901/05, seit 1928 Privatdozent für angewandte Akustik an der E.T.H., ist am 21. Mai von schwerem Leiden durch den Tod erlöst worden. Ein Nachruf folgt.

LITERATUR

Aus dem Skizzenbuch eines Architekten. Von Hans Bernoulli. Verlag Wepf & Co., Basel 1943. Halbleinen 8 Fr.

Das Buch, herausgegeben von Paul Artaria und Hans Schmidt ist reizend ausgestattet, wie wenn es selbst ein Skizzenbuch wäre. Die Kunst zu zeichnen ist heute selten geworden, selbst in Architekten-Kreisen, wo die Bewunderung des Mechanischen, Maschinellen die Freude am Einmaligen, Handgefertigten weitgehend zerstört hat. Bernoulli hat noch diese spontane Freude am Zeichnen, an der persönlichen Auseinandersetzung mit dem Gesehenen, das durch keine Photographie zu ersetzen ist. Er skizziert alles — Reiseeindrücke und Technisches, italienische Renaissancehallen, gotische Portale und Einzelheiten, komplizierte Wendeltreppen, Balkone, Portale, einzelne Möbel — alles jeweils mit den wichtigsten Massen. Daneben aber auch belebte Strassenszenen, einzelne Figuren, vor allem auch landschaftliche Situationen, Landschaften überhaupt, Strassenbilder, und dies alles genau, doch mit leichter und eleganter Hand hingeschrieben ohne Aengstlichkeit, aber auch ohne den auf Effekt berechneten fatalen Architekten-Schmiss, der vielen Architekten-Zeichnungen die Note des «Angewandten» und Subalternen gibt. Man kann nur hoffen, dass sich viele Architekten dieses Skizzenbuch zum Vorbild nehmen.

P. M.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. W. JEGHER (im Dienst)

Zuschriften: An die Redaktion der «SEZ», Zürich, Dianastr. 5. Tel. 3 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein Mitteilung des Central-Comité

Durch eine schriftliche Abstimmung vom 8. Mai 1944 bei den Delegierten des S. I. A. sind folgende Vorlagen angenommen worden:

1. *Rechnung 1943 und Budget 1944* einstimmig (bei einer Stimmenthaltung).

2. Die *Schweizerische Standeskommission* ist für eine vierjährige Amtsdauer in folgender Zusammensetzung gewählt worden:
Präsident: Arch. P. Reverdin, Genf.

Mitglieder: Ing. H. Conrad, Chur; Ing. C. Jegher, Zürich; Arch. H. Naef, Zürich; Ing. J. Tobler, St. Gallen.

Ersatzmitglieder: Ing. A. Casanova, Lugano; Arch. H. Daxelhofer, Bern; Ing. A. Linder, Basel; Ing. Ed. Meystre, Lausanne; Arch. E. Rentsch, Basel; Arch. Ch. Thévenaz, Lausanne; Ing. Ph. Tripet, Corcelles; Arch. H. Weiss, Bern.

Zürich, den 17. Mai 1944

Das Central-Comité

S. I. A. Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau

Einladung zur Mitglieder-Hauptversammlung

Samstag, 3. Juni 1944, vorm. 10.30 h im Aud. I der E. T. H.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 27. März 1943.
2. Jahresbericht des Präsidenten.
3. Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Festsetzung des Jahresbeitrages 1944.
5. Wahlen.
6. Umfrage.
7. Diskussionstagung über die Revision der Holznormen.

*

Freitag den 2. Juni 1944 wird eine Besichtigung der Holzbauwerkstätten der Firmen Locher & Co. und W. Stäubli in Zürich durchgeführt. *Sammlung der Teilnehmer um 14.00 h beim Bahnhof Selnau* — Abfahrt 14.05 h nach Manegg. Anmeldungen für diese Besichtigung sind bis spätestens 31. Mai 1944 an das Sekretariat des S. I. A. zu richten

Der Präsident: F. Stüssi

S. I. A.-Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau (FGBH)

Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT)

117. Diskussionstag

Samstag, 3. Juni 1944, 11 h, im Auditorium I der E. T. H. Zürich

Die Revision der Holznormen

11.00 bis 11.15 h: «Einleitungsreferat». — Aufgabe und Zweck der Normen. — Holznormen und Holzforschung. — Gliederung der neuen Normen. — Arbeitsteilung und Zusammensetzung der Kommission.
Referent Prof. Dr. F. Stüssi, E. T. H. Zürich.

11.20 bis 11.40 h: «Bauholz — Qualitätsvorschriften». — Holzarten. — Schnittart. — Holztafel. — Trockenraumgewicht. — Normenkörper und Prüfmethode. — Normfestigkeiten. — Einfluss des Wassergehaltes auf die Festigkeit. — Schwind und Quellmasse.
Referent: Prof. Dr. M. Roß, EMPA, Zürich.

11.45 bis 12.05 h: «Grundlagen der statischen Berechnung, Konstruktionseinzelheiten».

A. Allgemeine Grundsätze: Voraussetzungen. — Feuchte und Temperaturänderungen. — Sicherheitsgrade und Versuche.

B. Beanspruchungen und Verformungen: Zulässige Spannungen. — Zulässige Verformungen. — Besondere Bestimmungen.

C. Einzelheiten der Berechnung und Konstruktion: Gerüstbauten. — Genagelte Konstruktionen. — Konstruktionen mit Einpressdübeln. — Zimmermannskonstruktionen. — Verdübelter Balken. — Bauten mit Scheiben- und Ringdübeln. — Geleimte Konstruktionen. — Andere Konstruktionen.

Referent: Prof. Dr. K. Hofacker, E. T. H. Zürich.

12.10 bis 12.30 h: «Ausführung und Unterhalt». — Ausführung: Werkstatt: Minimalabmessungen von Fachwerkstäben. — Nagelkonstruktionen. — Schraubenbolzenverbindungen. — Verleimung. — Ueberhöhungen. — Vorspannungen. — Lagerausbildungen. — Massnahmen bei Verwendung ungenügend trockenen Holzes. — Montage. — Unterhalt: Kontrollen. — Holzschutz.
Referent: Dipl. Ing. H. Kägi, Zürich.

15.00 bis 17.00 h: Diskussion.

Der Präsident der FGBH

Der Präsident des SVMT

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) bis spätestens jeweils Mittwoch Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

27. Mai (heute Samstag). Schweiz. Ges. für das Studium der Motorbrennstoffe. 11.00 h, Kongresshaus Zürich (Eingang U, Gotthardstr.). Vorträge von: Dipl. Ing. Max Troesch: «Kerbid und Holzkohle im Automobilbetrieb», und 11.45 h Dipl. Ing. R. Stahel (BBC, Baden): «Die Leistungssteigerung von Diesel- und Gas-Motoren durch Abgas-Turbolader, vorwiegend für Strassenfahrzeuge». (Anzeige verspätet erhalten! Red.)